

Smaragdgrün :-)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Wildgewordene Charlotte

Kapitel 2

Als Gideon mich küsste dachte ich nichts, es war der HAMMA! Er wuschelte durch mein Haar und wir wurden inniger, bis wir einen erschrockenen Schrei hörten. Wir lösten uns blitzschnell voneinander und wer stand vor uns: Charlotte. Diese dämliche Kuh.....

„Was habt ihr gemacht?“ fragte Charlotte fassungslos. „Wonach sah's denn aus?“ frage ich ganz blöd. „Ihr habt euch geküsst!“, rief Charlotte wütend. „Wirklich ist uns gar nicht aufgefallen!“ sagte Gideon und sah mir direkt in die Augen, man diese Augen sind göttlich und grinste mich frech an. Ich wurde rot. „Ich hab gedacht du willst mit mir zusammen sein? Wieso küsst du dann SIE?“ fragte Charlotte und schaute Gideon in die Augen. Er schaute nur kalt zurück und sagte: „Bei dir Charlotte war es nur gespielt, bei ihr ist es echt!“ „Das glaube ich nicht! Sie ist eine Schlampe wirft sich jedem an den Hals!“ schrie Charlotte. „Keiner nennt Gwen eine Schlampe „Sie ist aber eine!“ „Ist sie nicht“ „Doch“ „Charlotte jetzt halt deine scheiß Klappe ich war immer nett zu dir, weil ich Mitleid hatte, weil du dieses Gen immer haben wolltest und ich es aber bekommen habe, aber jetzt ist endlich Schluss! Du versauert mir mein ganzes Leben! Du beschwerst dich die ganze Zeit bei mir, als hätte ich nichts anderes zu tun!!!! Ich kann doch nichts dafür, dass du keine Freunde hast (stimmt sogar hat Kerstin Gier selbst gesagt). Also was soll die Scheiße? Halte dich aus meinem Leben raus!!!!!!!!!!!!“ Ich war so wütend, dass ich ganz vergessen hatte nicht so laut zu brüllen dass es das ganze Haus hört. Jetzt stand auch noch der ganze restliche Teil meiner Familie in meinem Zimmer und starrte Charlotte, Gideon und mich an! Scheiße, dass gibt's doch nicht. „Was ist hier los Gwen?“ fragte meine Mutter mich. „Wir versuchen grade Charlotte klarzumachen, dass aus ihr und Gideon nichts werden kann!!! Dass sie mich nicht die ganze Zeit damit nerven soll, dass sie keine Freunde hat und das das nicht mein Problem ist!“ „Gwen beruhige dich!“ flüsterte Gideon in mein Ohr. „Nein ich werde mich nicht beruhigen“ „Du wirst sowieso keine Chance bei Gideon haben! Er liebt CHARLOTTE!!!“ Tante Glenda war sehr wütend. „Ach also hat Gideon Charlotte eine Kette mit SEINEM Herz geschenkt, dass wusste ich ja noch gar nicht!?“

„Du hast ihr eine Kette mit DEINEM Herz geschenkt??? WIESO???“ Charlotte sah so aus als würde sie gleich losheulen. „Weil ich sie liebe verdammt noch mal! Wieso glaubt mir denn keiner?“ Gideon war sehr verzweifelt, dass hörte man an seiner Stimme. „Weil du sie nicht richtig küsst immer nur so ein Schmatzer auf die Wange heißt nicht dass du sie liebst!“ Man diese beschissene Tante!!! „Gwen wollen wir ihnen beweisen,

dass ich dir nicht nur einen SCHMATZER auf die Wange geben kann??" „Ähm gerne!" Gideon beugte sich zu mir runter und küsste mich leidenschaftlich. SEHR leidenschaftlich. Charlotte, Glenda und alle anderen in diesem Raum sogen erschrocken die Luft ein. Selbst Xemerius und das musste heißen, dass es SEHR leidenschaftlich aussah – was es ja auch war! „OK dass reicht jetzt! Ihr liegt ja gleich zusammen auf dem Bett!" Genau das machte ich jetzt. Ich zog Gideon auf mein Bett und er machte mit. Wir küsstes uns heftiger, bis ein Räusperrn von irgendjemandem kam.

„Gwen wirklich du hättest mich anrufen sollen und sagen, dass ich eine Kamera mitbringen soll. Ich hätte es auch gemacht! Wirklich!" Wieso war Leslie auf einmal da? „Bruderherz ich will wirklich nicht stören aber Falk wartet vor Gwens Zimmer auf uns und wenn du nicht aufhörst sie zu knutschen haben wir ein kleines Problem!!!" War klar Leslie ist da, dann ist Raphael auch da. „Zu spät, ich bin leider schon im Zimmer" Falk!! Gideon und ich schreckten gleichzeitig auf. „ Scheiße" flüsterten wir beide und mussten lachen. „Wenn wir beide schon Ärger bekommen, was ich glaube, dann sollten wir es ausnutzen, weil Falk sowieso schon wütend ist. Also von daher komm her."

Gideon zog mich an sich und küsste mich noch mal und noch mal und noch mal. Als wir uns lösten und grinsten lief Charlotte heulend aus dem Zimmer. Die war wütend auf mich. Als wir aufstanden kam Leslie auf mich zugerannt und umarmte mich „Yeah du hast einen Freund!!! Ich kannst kaum glauben!!" Sie hüpfte auf und ab und zog mich dabei mit. Als ich Gideon ansah merkte ich, dass er das gleiche Problem hatte. Raphael gab ihm einen Handschlag und umarmte ihn. Gideon und ich grinsten uns an, machten uns von Leslie und Raphael los und küsstes uns noch mal. Leslie fand das urkomisch und sagte „Ich glaube die nächste Zeit wird schwer für dich 1. Charlotte ist ziemlich wütend und 2. wird sie es allen aus der Schule erzählen! Du wirst dass Schulgespräch des Jahres werden! Ich sehe dich schon auf dem Titelbild der Schülerzeitung. Gwendolyn Shepherd hat sich den heißen und gutaussehenden Gideon de Villers geangelt und ihre beste Freundin Leslie nimmt sich direkt den Bruder. Ob das was wird aus Freundschaft und Verwandtschaft? Fragen wir sie doch selbst!

Sprecher: Gwendolyn habt ihr in eurer Beziehung schon mal Streit gehabt?

Gwen: Ich denke jede Beziehung hat mal Streit aber nein wir noch nicht!"

„Leslie du spinnst, als würde mich je irgendwann mal irgendjemand über mein Privatleben ausfragen und dann auch noch der Schülerzeitung!! Nie im Leben die nehmen mich doch sowieso nie war. Die denken doch sowieso alle dass ich hässlich bin, ich bin einfach nicht Nennenswert!!!" „Wenn irgendjemand es wagen würde dich hässlich zu nennen, dann knüpf ich mir den persönlich vor" Gideon beugte sich zu mir runter und küsste mich „Na dann hoffe ich, dass mich keiner hässlich nennt! Sonst ist der echt schlecht dran, der Arme tut mir jetzt schon leid" ich musste lachen.